

Anhang 2: Fragebogen zur Studie:
„Veränderung von Stigmatisierung psychisch Kranker bei Studierenden der Medizin durch direkten Patientenkontakt (StigMed)“

Bitte erstellen Sie zunächst Ihren selbst generierten Teilnehmer-Code (*Pseudonymisierung*):

Zweiter Buchstabe Vorname Mutter	Erster Buchstabe Geburtsmonat Vater	Geburtsmonat des Vaters als Zahl	Letzter Buchstabe eigener Geburtsort

Alter: _____

Geschlecht: weiblich männlich _____

Aktueller Praxisblock: Psychosomatik Urologie Kardiologie Gastroenterologie

Teilnahme Praxisblock Psychosomatik bereits zuvor erfolgt? Ja Nein

Teilnahme Praxisblock Psychiatrie bereits zuvor erfolgt? Ja Nein

Psychisch Kranke im Bekanntenkreis/ in der Familie: Ja Nein

Allgemeines Interesse am Fachgebiet Psychiatrie oder Psychosomatik: Ja Nein

am Ende der Praxisblock-Woche (T1) auszufüllen:

Anzahl Patientengespräche, bei denen ich in der aktuellen Praxisblockwoche anwesend war (inkl. Gespräche mit Schauspielpatienten):

0 1 2 3 4 >4

Anzahl selbst geführter Patientengespräch in der aktuellen Praxisblockwoche (inkl. Gespräche mit Schauspielpatienten):

0 1 2 3 4 >4

Anhang 2 zu Hopp A, Dechering S, Wilm S, Presentin M, Müller T, Richter P, Schäfer R, Franz M, Karger A. *The influence of patient-centered teaching on medical students' stigmatization of the mentally ill.* GMS J Med Educ. 2023;40(4):Doc46. DOI: 10.3205/zma001628